

Stadt Klütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: SV Klütz/15/9188			
Federführend: FB I Zentrale Dienste / Finanzen	Status: öffentlich Datum: 03.02.2015 Verfasser: Neubauer, Carmen			
Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Klütz				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Klütz Hauptausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz				

Sachverhalt:

Seit dem Haushaltsjahr 2012 sind die Gemeinden verpflichtet, ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zu führen.

Für die erste Eröffnungsbilanz gelten nach § 4 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V die Vorschriften zur Bilanz nach Maßgabe des § 47 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik).

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Klütz zum 01.01.2012 fest.

Finanzielle Auswirkungen:

Insoweit, als die festgestellten Bilanzwerte Grundlage für die Abschreibungen und die Auflösungen von Sonderposten des Ergebnishaushaltes bilden.

Anlagen:

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 mit Anlagen und Anhang

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

Eröffnungsbilanz für das Städtebauliche Sondervermögen zum 01.01.2012						Passivseite					
Aktivseite						Passivseite					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	01.01. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	01.01. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
in €						in €					
1	Anlagevermögen				0,00	1	Eigenkapital				118.619,30
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				0,00	1.1	Kapitalrücklage				0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage				118.619,30
1.1.2	Geleistete Zuwendungen				0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen				0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse				0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen				0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen				0,00
1.2	Sachanlagen				0,00	1.3	Ergebnisvortrag				0,00
1.2.1	Wald, Forsten				0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				0,00	1.6	Verkehrswerrücklage				0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				0,00	2	Sonderposten				220.598,12
1.2.4	Infrastrukturvermögen				0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen				0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden				0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen				0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler				0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge				0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen				0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung				0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere				0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau				0,00	2.4	Sonstige Sonderposten				220.598,12
1.3	Finanzanlagen				0,00	3	Rückstellungen				0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				0,00	3.2	Steuerrückstellungen				0,00
1.3.3	Beteiligungen				0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen				0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00	4	Verbindlichkeiten				8.643,56
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				0,00	4.1	Anleihen				0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und				0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen				0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen				0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00
2	Umlaufvermögen				347.860,98	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00
2.1	Vorräte				57.490,10	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				8.643,56
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				57.490,10	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren				0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				82.129,20	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:				0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen				0,00	4.10.1 ¹	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				82.129,20	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten				0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten				0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale				0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte				0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:				0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte				0,00
2.2.6.1 ¹	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				0,00	5.3	Sonstige				0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich				0,00	6.	Passive latente Steuern				0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände				0,00						
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens				0,00						
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00						
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00						
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens				0,00						
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				208.241,68						
3.	Rechnungsabgrenzungsposten				0,00						
3.1	Disagio				0,00						
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten				0,00						
4.	Aktive latente Steuern				0,00						
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				0,00						
	Bilanzsumme				347.860,98		Bilanzsumme				347.860,98

¹ Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

² Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Klütz

Aktivseite		Eröffnungsbilanz Städtebauliches			
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	01.01. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr	Posten
		in €			
1	Anlagevermögen		0,00		1
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		1.1
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00		1.2
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		1.3 1.4
1.3	Finanzanlagen		0,00		1.6
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00		2
2	Umlaufvermögen		347.860,98		2.1
2.1	Vorräte		57.490,10		2.1.1
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		57.490,10		2.1.1.1
2.1.2.1	Privat nutzbare Objekte		57.490,10		2.1.1.2
2.1.2.2	Öffentlich nutzbare Objekte		0,00		2.1.1.3
2.1.2.2.1	Straßen, Wege, Plätze		0,00		2.1.1.4
2.1.2.2.2	Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen		0,00		2.4
2.1.2.2.3	Parkplätze, Parkhäuser, Tiefgaragen		0,00		2.4.1
2.1.2.2.4	Einrichtungen der Gemeinde		0,00		2.4.1.1
2.1.2.3	Noch nicht weiterberechnete Betriebskosten		0,00		2.4.1.2
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00		2.4.1.3
2.1.3.1	Privat nutzbare Objekte		0,00		2.4.1.4
2.1.3.2	Öffentlich nutzbare Objekte		0,00		2.4.2
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		82.129,20		2.4.2.1
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen		0,00		2.4.2.2
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		82.129,20		2.4.2.3
2.2.5	Forderungen gegen andere Sondervermögen		0,00		2.4.3
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00		2.4.3.1
2.2.6.2	Forderungen gegen die Gemeinde		0,00		2.4.3.2
2.2.6.3	Forderungen gegen das LFI		0,00		2.4.3.3
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00		2.4.3.4
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		208.241,68		3
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		3.3
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten				4
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		4.2
					4.4
					4.5
					4.9
					4.10
					4.11
					5
					5.3
	Bilanzsumme		347.860,98		

Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Klütz

es Sondervermögen zum 01.01.2012			Passivseite
Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	01.01. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
in €			
Eigenkapital		118.619,30	
Kapitalrücklage		118.619,30	
ZweckgebundeneErgebnisrücklage		0,00	
Ergebnisvortrag		0,00	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	
Verkehrswertrücklage		0,00	
Sonderposten		220.598,12	
Sonderposten zum Anlagevermögen		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen von Dritten		0,00	
Sonstige Sonderposten		220.598,12	
Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten		21.000,00	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		6.999,30	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		8.654,10	
Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde		5.346,60	
Sonderposten aus Zuwendungen von Dritten		0,00	
Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		0,00	
Sonderposten aus Zuwendungen von Dritten		0,00	
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten		199.598,12	
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Bund		66.526,05	
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Land		82.254,39	
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von der Gemeinde		50.817,68	
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von Dritten		0,00	
Rückstellungen		0,00	
Sonstige Rückstellungen		0,00	
Verbindlichkeiten		8.643,56	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.643,56	
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
Bilanzsumme		347.860,98	

Aktivseite	Eröffnungsbilanz Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Klütz zum 1. Januar 2012			Passivseite	Kernhaushalt	
	Euro	Euro	Euro			Euro
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1 Geleistete Zuwendungen		0,00				
1.2 Finanzanlagen						
1.2.1 Sonstige Ausleihungen		0,00				
Summe Anlagevermögen			0,00			
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte						
2.1.1 Unfertige Leistungen						
2.1.1.1 Privat nutzbare Objekte						
a) Gebäude		0,00				
b) Grund und Boden		57.490,10				
Korrekturposten zum Buchwert		0,00	57.490,10			
2.1.2 Unfertige Leistungen						
2.1.2.1 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten						
a) Straßen, Wege, Plätze		0,00				
b) Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen		0,00				
c) Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen		0,00				
Modernisierung Gemeindebedarf		0,00	0,00			
2.1.2.2 Unfertige Leistungen aus noch nicht weiterberechneten Betriebskosten			0,00			
Summe unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			57.490,10			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen		0,00				
2.2.1.1 Privatrechtliche Forderungen		69.811,40				
2.2.2 Forderungen gegen das LFI		0,00				
2.2.3 Forderungen gegen den Verwalter		12.317,80				
2.2.4 Sonstige Vermögensgegenstände		0,00				
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			82.129,20			
2.3 Guthaben bei Kreditinstituten			208.241,68			
Summe Umlaufvermögen			347.860,98			
3. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			0,00			
Bilanzsumme			347.860,98			
1. Eigenkapital						
1.1 Kapitalrücklage						
Summe Eigenkapital				12.317,80		
2. Verkehrswerrücklage				106.301,50		
3. Sonderposten						
3.1. Sonderposten zum Anlagevermögen						
3.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen						
a) der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten		0,00				
b) des Bundes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten		0,00				
c) des Landes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten		0,00				
d) von Dritten für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten		0,00				
					0,00	0,00
3.2. Sonstige Sonderposten						
3.2.1. Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten						
a) für Zuwendungen der Gemeinde an privat nutzbaren Objekten		5.346,60				
b) für Zuwendungen des Bundes an privat nutzbaren Objekten		6.999,30				
c) für Zuwendungen des Landes an privat nutzbaren Objekten		8.654,10				
d) für Zuwendungen von Dritten an privat nutzbaren Objekten		0,00				
					21.000,00	
3.2.2. Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten						
a) für Zuwendungen des Bundes an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00				
b) für Zuwendungen des Landes an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00				
c) für Zuwendungen von Dritten an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00				
					0,00	
3.2.3. Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten						
a) für Zuwendungen der Gemeinde		50.817,68				
b) für Zuwendungen des Bundes		66.526,05				
c) für Zuwendungen des Landes		82.254,39				
d) für Zuwendungen von Dritten		0,00				
					199.598,12	
Summe sonstige Sonderposten						220.598,12
Summe Sonderposten						220.598,12
4. Verbindlichkeiten						
4.1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						8.643,56
4.3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde						
a) Erhaltene Anzahlungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		0,00				
b) Darlehen		0,00				
					0,00	
4.4. Sonstige Verbindlichkeiten						0,00
Summe Verbindlichkeiten						8.643,56
5. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten						0,00
Bilanzsumme			347.860,98			347.860,98

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
Städtebauliches Sondervermögen
Stadt Klütz

Berechnung der Sonderposten

Sonderposten Gesamt		Finanzierungsverhältnis			Finanzierungsverhältnis - im HHJ 2011		
Aktiva	347.860,98	Zuwendungen gesamt:	Bund	2.377.532,63	Zuwendungen gesamt:	Bund	0,00
Eigenkapital	106.301,50	€	Land	2.939.774,21	€	Land	0,00
Korrekturposten zum Buchwert	0,00		Gemeinde	1.815.798,20		Gemeinde	2.572,29
Rückstellungen	0,00		Dritte	0,00		Dritte	0,00
Verbindlichkeiten	8.643,56		Gesamt	7.133.105,04		Gesamt	2.572,29
	232.915,92						
		Finanzierungsverhältnis:	Bund	33,33	Finanzierungsverhältnis:	Bund	0,00
		in %	Land	41,21	in %	Land	0,00
			Gemeinde	25,46		Gemeinde	100,00
			Dritte	0,00		Dritte	0,00
			Gesamt	100,00		Gesamt	100,00
Sonderposten zum Anlagevermögen							
Anlagevermögen	0,00	Finanzierungsverhältnis:	Bund	0,00			
Forderungen zum Anlagevermögen +		€	Land	0,00			
Verbindlichkeiten zum Anlagevermögen -			Gemeinde	0,00			
	0,00		Dritte	0,00			
			Gesamt	0,00			
Sonderposten D4 Objekte							
Privat nutzbare Objekte	21.000,00	Finanzierungsverhältnis:	Bund	6.999,30			
Forderungen zu D4-Objekten +		€	Land	8.654,10			
Verbindlichkeiten zu D4-Objekten -			Gemeinde	5.346,60			
	21.000,00		Dritte	0,00			
			Gesamt	21.000,00			
Sonderposten zu öffentlich nutzbaren Objekten							
Infrastrukturvermögen Gemeinde	0,00	Finanzierungsverhältnis:	Bund	0,00			
Forderungen Infra +		€	Land	0,00			
Verbindlichkeiten Infra -			Gemeinde	0,00			
	0,00		Dritte	0,00			
			Gesamt	0,00			
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten							
Anzahlungen	199.598,12	Finanzierungsverhältnis:	Bund	66.526,05			
Nebenrechnung:		€	Land	82.254,39			
(Überschuss aus Hausverwaltung)	12.317,80		Gemeinde	50.817,68			
			Dritte	0,00			
			Gesamt	199.598,12			

Die Berechnung des Finanzierungsverhältnisses erfolgt an Hand der Zahlungseingänge der Zuwendungen laut Baubuch von Bund, Land und Gemeinde nach den Programmen A, L und Stadtumbau Ost.

Kontierung Bilanz SSV und Kernhaushalt		
Kontierung im Städtebaulichen Sondervermögen	Konto	Betrag
Anlagevermögen		
Geleistete Zuwendungen an Dritte aus dem SSV	0121	0,00
Sonstige Ausleihungen an Privatpersonen	1372	0,00
Vorräte - Unfertige Leistungen:		
Privat nutzbare Objekte (D4-Vermögen)	1423	57.490,10
Vorräte - Unfertige Leistungen:		
Öffentlich-nutzbare Objekte (Straßen, Wege, Plätze)	1424	0,00
Noch nicht weiter berechnete Betriebskosten	1426	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	1659	82.129,20
Liquide Mittel		
Bankkonto Sanierungsträger	18413	208.241,68
<i>Bitte einen eigenen Zahlweg in der GKZ anlegen (Den Kassenbestand nicht über eine Eröffnungsbilanzbuchung einbuchen!)</i>		
Summe Aktiva		347.860,98
Allgemeine Kapitalrücklage	2011	118.619,30
Sonderposten zum Anlagevermögen		
Sonderposten aus Zuwendungen der Gemeinde	23143	0,00
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	23141	0,00
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	23142	0,00
Sonderposten zum D-4 Vermögen		
Sonderposten der Gemeinde	239314	5.346,60
Sonderposten vom Bund	239312	6.999,30
Sonderposten vom Land	239313	8.654,10
Sonderposten zu Maßnahmen an öff. n. Objekten		
Sonderposten vom Bund	239322	0,00
Sonderposten vom Land	239323	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
Anzahlungen auf Sonderposten vom Bund	23982	66.526,05
Anzahlungen auf Sonderposten vom Land	23983	82.254,39
Anzahlungen auf Sonderposten von der Gemeinde	23985	50.817,68
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	3551	8.643,56
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde	34431	0,00
Geleistete Anzahlungen für Betriebskosten	34591	0,00
Summe Passiva		347.860,98
Kontierung im Kernhaushalt der Stadt		
Geleistete Zuwendungen an Städtebauliche Sondervermögen (gleich Konto 23143)	0122	0,00
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (gleich Konto 239314, 23985)	0192	56.164,28
Geleistete Anzahlungen auf das Sachanlagevermögen (gleich Konto 34431 im SSV)	0911	0,00
Finanzanlage SSV (gleich Konto 2011 im SSV)	1212	106.301,50

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auf Lösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 01.01. Haushaltsvorjahr ¹	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen zum 01.01. Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Ab schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Ab schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwerte am 01.01 des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz		Durchschnittlicher Restbuchwert
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen																
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse																
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände																
Summe immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten																
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
1.2.4	Infrastrukturvermögen																
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge																
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung																
1.2.9	Pflanzen und Tiere																
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau																
Summe Sachanlagen																	
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3	Beteiligungen																
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen																
Summe Finanzanlagen																	
Summe Anlagevermögen																	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen																
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten																
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen																
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen																	

¹ einschließlich aller aufgelaufenen Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 0.01. des Haushaltsjahres			Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen								
	- Beitragsforderungen								
	- Steuerforderungen								
	- Grundsteuer								
	- Gewerbesteuer								
	- Sonstige								
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.129,20			82.129,20		82.129,20		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1 ¹	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand								
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich								
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände								
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.129,20			82.129,20		82.129,20		

¹ Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
Städtebauliches Sondervermögen
Klütz

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 01.01. des <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 01.01. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Nominal- wert)	Abzinsung zum 01.01. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i>	Stand zum 01.01. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen									
4.2.2 ¹	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit									
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.643,56			8.643,56		8.643,56			
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen									
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen									
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich									
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten									
4	Summe der Verbindlichkeiten	8.643,56			8.643,56		8.643,56			

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus.

² Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

² Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1 Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen				
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt ...			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	... ²			
	...			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 2010					
im Haushaltsjahr 2011					
im Haushaltsjahr 2012					
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.

Ermittlung Bilanzansätze für privat nutzbare Objekte

Objektbezeichnung	AHK		Größe m²	Preis* m²	Einbringungswert	in der Bilanz anzusetzen					
						Grundstückswert	Gebäudewert	davon Modernisierung	Modernisierg. zwischen Gutachten u. Bilanzstichtag	Korrekturposten	
R-Breitscheid-Str. 13	Grund u. Boden	18.014,10	390	46,19	18.014,10	18.014,10					0,00
Fl. 5 FIST 86	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
R-Breitscheid-Str. 15	Grund u. Boden	18.476,00	400	46,19	18.476,00	18.476,00					0,00
Fl. 5 FIST 83/16	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
Wismarsche Str. 1	Grund u. Boden	21.000,00	451	0,00	0,00	21.000,00					0,00
Fl. 4 FIST. 101	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
Verkauf in 2011											
Zahlungseingang in 2012											
Wismarsche Straße 3	Grund u. Boden	0,00	0	0,00	65.000,00	0,00					0,00
	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
Neuer Weg	Grund u. Boden	0,00	0	0,00	2.161,40	0,00					0,00
	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
R-Breitscheid Str.12 (Teilfl.)	Grund u. Boden	0,00	0	0,00	2.650,00	0,00					0,00
	Gebäude	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
57.490,10 €					106.301,50 €	57.490,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €

Kursiv: vom Sanierungsträger nachträglich zugekauft

Angekaufte Grundstücke sind nach den tatsächlichen Anschaffungskosten bilanziert. Ein aktuelles Verkehrswertgutachten liegt nicht vor.

Die m²-Preise wurden aus dem Gutachten über die Anfangs- und Endwerte im Sanierungsgebiet der Stadt Klütz entnommen. (Anfangswert)

Grundstücke die in 2011 verkauft wurden und der Zahlungseingang in 2012 erfolgte werden auf der Aktivseite unter der Position Forderungen aus Lieferung und Leistung ausgewiesen.

Maßnahmen an öffentlich nutzaberen Objekten

Noch nicht an die Gemeinde übergebene Maßnahmen

Maßnahme	VE-Bezeichnung	kummulierte Aufwendungen
Straße, Wege Plätze		0,00 0,00
Zwischensumme		0,00
Parkplätze, Parkhäuser		0,00
Zwischensumme		0,00
Grünflächen, Wasser		0,00
Zwischensumme		0,00
Modernisierung		0,00
Zwischensumme		0,00
Gesamtsumme		0,00

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Klütz zur Eröffnungsbilanz 01. Januar 2012

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Klütz wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung der Eröffnungsbilanz

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert.

Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen 0,00 €

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer Gegenleistungsverpflichtung waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Ausleihungen an Grundstückseigentümer waren zum Bilanzstichtag ebenfalls nicht auszuweisen.

2. Umlaufvermögen 347.860,98 €

2.1. Vorräte 57.490,10 €

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich D-4 Vermögen. Sie wurden zum Einbringungsert bzw. zu niedrigeren Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Soweit der

Verkehrswert zum Bilanzstichtag überschritten war, wurden die Grundstücke auf diesen niedrigeren Wert abgewertet.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR“.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 82.129,20 €

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko wurde berücksichtigt. Im Bereich der Ausleihungen wurde eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 82.129,20 €

Die Privatrechtlichen Forderungen setzten sich zusammen aus Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken (D4-Objekte) i. H. v. 69.811,40 € und dem Kontostand der Haushverwalterkonto i. H. v. 12.317,80 €. Der Betrag aus den Grundstücksverkäufen setzt sich zusammen aus den Verkäufen: Neuer Weg 2, Wismarsche Str. 3 und R-Breitscheid-Str. 12. Die Grundstücke wurden Ende 2011 verkauft, der Zahlungseingang erfolgte aber erst im Haushaltsjahr 2012.

In den privatrechtlichen Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung i. H. v. 57 T€ vorgenommen. Hierbei handelt es sich um eine Forderung aus einem Darlehen an Dritte. Fälligkeit der Zahlung war im Haushaltsjahr 2005. Ein ausgleich der Forderung ist eher unwahrscheinlich.

2.4 Kassenbestand Treuhandkonto 208.241,68 € €

Hier wird das Guthaben aus dem Treuhandkonto ausgewiesen. Das Kontokorrentguthaben ist durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Angaben zu Posten der Pasivseite der Bilanz

1. Eigenkapital **118.619,30 €**

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Sie entspricht wertmäßig den auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen eingebrachten Werten des D-4 Vermögens und der Überschüsse aus der Hausverwaltung.

2. Sonderposten **220.598,12 €**

2.4 Sonstiger Sonderposten **85.785,50 €**

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land, Gemeinden und Dritten für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund, Land und Dritten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Sie wurden, soweit in vertretbarem Zeitaufwand möglich, objektbezogen entsprechend dem jeweiligen Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, ansonsten nach einem pauschal errechneten Finanzierungsverhältnis aus den Unterlagen des Sanierungsträgers errechnet.

Sonderposten für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	21.000,00 €
für Zuwendungen des Bundes	6.999,30 €
für Zuwendungen des Lande	8.654,10 €
für Zuwendungen der Gemeinde	5.346,60 €

Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	199.598,12 €
für Zuwendungen des Bundes	66.526,05 €
für Zuwendungen des Landes	82.254,39 €
für Zuwendungen der Gemeinde	50.817,68 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung **8.643,56 €**

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Wert betrifft noch nicht beglichene Baurechnungen und Sanierungsträgervergütung zum Bilanzstichtag und wurde einer vom Sanierungsträger erstellten Zusammenstellung entnommen. In dem Betrag sind 4 T€ Sicherheitseinbehalte enthalten.

6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

Klütz, den 2015

G. Jung
Bürgermeister